

Dr. phil. Hansjörg Ostertag

Micky Maus und Superman

Comics als Lesestoff für unsere Kinder?

Schriftenreihe der Schweizerischen Vereinigung Schule und Elternhaus

Redaktion: Dr. h.c. Erwin Schneter, 3066 Stettlen b. Bern

Verlag der Kunstanstalt Brügger AG, 3860 Meiringen

**PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE
ST. GALLEN**

Inhalt

Einleitung - Gefährliche Comics?	3
1. Was sind Comics; wie sind sie entstanden? . . .	5
Ehrwürdiges Alter der Bildgeschichten	6
Erste Comics . . . in der Schweiz!	9
Futter für Druckmaschinen	10
Tiere, Lausbuben und Helden in den USA-Comics .	11
12 Millionen Comics pro Monat!	
Zahlen sprechen	16
2. Welche Comic-Hefte werden Kindern und Jugendlichen angeboten?	17
Tiere und Abenteuer-Serien, Krimis und Science-Fiction	17
3. Was wissen wir über die Rezeption der Comics durch das Kind?	21
Sprechblasen und Denkblasen	21
Bildsymbole als Code	23
Bilder mit Zeichencharakter - Signalhaftes Geschehen	24
Entschlüsselung	28
4. Was wissen wir über die Wirkungen des Comic-Konsums?	30
Scheinbefreiung und Flucht aus der Wirklichkeit .	31
Echte Befreiung durch Lachen	33
Hergés „Tintin“	36
Von der Sprache der Comics	38
5. Was ist vom Comic-Konsum der Kinder und Jugendlichen zu halten?	40
Buch und Comics	40
Aufgaben der Eltern und Erzieher	43